

Erlebnisprogramm 2026 im Indeland



Die Wildpferde auf der Sophienhöhe. Bei Führungen durch das Indeland können die Teilnehmenden eine Region im Wandel erkunden. Fotos: RWE Forschungsstelle Rekultivierung/indeland Tourismus e.V. / Daniel Albrecht



Über 30 Touren laden zum Entdecken der Region ein.

KREIS DÜREN Der Indeland-Tourismus hat sein neues Erlebnisprogramm für 2026 vorgestellt. Es umfasst mehr als 30 geführte Touren, Exkursionen sowie besondere Veranstaltungen, die das ganze Jahr über in der Region stattfinden.

Die Angebote richten sich sowohl an Einheimische als auch an Gäste und führen zu Naturstätten, historischen Schauplätzen und Orten des Strukturwandels rund um den Tagebau Inden. Das vollständige Programm ist ab sofort unter www.indeland-erleben.de verfügbar.

Geführte Wanderungen

Mit dem Erlebnisprogramm möchte der Verein Indeland Tourismus den Wandel des Indelands erlebbar machen. Geführte Wanderungen, Spaziergänge und thematische Veranstaltungen vermitteln Hintergründe zu Landschaft, Geschichte und Zukunft.

Gleichzeitig bieten die Angebote Raum für Begegnungen und neue Perspektiven auf eine Region, die sich derzeit stark verändert. Ob aktiv oder entspannt unterwegs, die

fachkundige Begleitung ermöglicht einen besonderen Einblick in Natur, Kultur und die Entwicklung des Indelands. Darüber hinaus bündelt das Programm auch ausgewählte besondere Veranstaltungen in den Indeland-Kommunen. Zu den Höhepunkten zählen unter anderem eine Bärlauch-Wanderung im Frühling, eine Führung durch die Renaissance-Stadt Jülich mit ihren historischen Festungsanlagen, verschiedene Touren rund um den Tagebau Inden sowie eine Exkursion zu den Wildpferden auf der Sophienhöhe, die heute als Landschaftspfleger in der rekultivierten Tagebaulandschaft leben.

Region in Bewegung

„Das Indeland ist eine Region in Bewegung. Mit unserem Erlebnisprogramm laden wir Menschen dazu ein, diese Entwicklung aus nächster Nähe kennenzulernen – draußen in der Landschaft, bei spannenden Geschichten und im direkten Austausch. Unsere Touren zeigen, wie viel es hier zu entdecken gibt, sowohl für Gäste als auch für die Menschen, die hier leben“, erklärt Sabine Spohrer, Geschäftsführerin Indeland-Tourismus.

Das vollständige Programm sowie Buchungsmöglichkeiten finden Interessierte unter www.indeland-erleben.de.**(red)**